

In Regionen denken: Ideen für prosperierende ländliche Räume

Die wirtschaftlichen Unterschiede zwischen den Regionen Deutschlands sind kleiner geworden, aber noch deutlich vorhanden. Im Zuge der ökologischen und digitalen Transformation könnten sie wieder größer werden. Aber Klimawende und Digitalisierung bergen auch Chancen – nicht zuletzt für den ländlichen Raum. Was kann die Politik tun, damit vom Strukturwandel alle Regionen profitieren? Was lässt sich aus (Miss-)Erfolgsgeschichten lernen? Und was sind die Voraussetzungen, damit Innovation zunehmend auf dem Land stattfinden kann? – Ein Zeitgespräch über die Förderung von Regionen.

In Zeiten des Strukturwandels Regionen in Deutschland besser fördern

Robert Grundke, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Enes Sunel, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Fördergebiete neu abgrenzen: Für eine proaktivere Regionalpolitik

Bastian Alm, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

Antje Weyh, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Chemnitz

Mit integrativer Innovationspolitik ländliches Potenzial erschließen

Petrik Runst, Thünen Institut für Innovation und Wertschöpfung

Jörg Thomä, Universität Göttingen

Strukturwandel in der brandenburgischen Lausitz: Mit Wissenschaft zu neuer Blüte

Gunther Markwardt, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

Mirko Titze, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Stefan Zundel, BTU Cottbus-Senftenberg; Begleitforschung für den Strukturwandel in der brandenburgischen Lausitz

Strukturschwache ländliche Räume als Gewinner der Energiewende?

Dominik Frankenberg, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig

Annekatrien Niebuhr, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Jan Cornelius Peters, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig

Regionalentwicklung und Regionalpolitik im Lichte von NIMBY

Katja Gehr, Universität Würzburg

Michael Pflüger, Universität Würzburg; CESifo; IZA

Title: *Thinking in Regions: Ideas for Prosperous Rural Areas*

Abstract: Regional differences in Germany have decreased, but are still large. The positive trend could reverse in the course of the ecological and digital transformation. But climate change and digitalisation are also known to hold opportunities – not least for rural areas. What can politicians do to ensure that all regions benefit from structural change? What can be learnt from success (failure) stories? And what are the prerequisites for innovation to increasingly take place in rural areas?